

**Dieter Volk**

# **Unterrichtsreihen**

## **„Deutsch“**

**Lehrerbuch**

**mit kommentiertem Arbeitsmaterial**

**für**

**Klasse 9**

**Expositorische Texte**

**Lernzielbereich: Argumentieren**

**Unterrichtsreihe: Argumentieren III**

# Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	Seite: 4
<b><u>Phase I: Vom Ereignis zum Kommentar</u></b>	
Methodische Hinweise	Seite: 5 – 6
<u>Ausgangsbeispiel</u>	
Zeitungsartikel: „Eskalation“	Seite: 7
Fragen an den Text	Seite: 8
Kommentare	Seite: 9
<u>Übungsbeispiele</u>	
Zeitungsartikel – Kommentar: Recht der Eltern auf Information	Seite: 10
Zeitungsartikel – Kommentar: Untergang des Tankers „Prestige“	Seite: 11
Übersicht: Vom Anlass zum Kommentar	Seite: 12
<b><u>Phase II: Untersuchungen zu Sprache und Aufbau argumentierender Texte</u></b>	
Methodische Hinweise	Seite: 13 – 15
<u>Untersuchung zur sprachlichen Gestaltung</u>	
Textbeispiele	Seite: 16 – 18
Arbeitsblatt	Seite: 19
Arbeitsblatt (ausgefüllt)	Seite: 20
<u>Untersuchungen zum Aufbau</u>	
Textbeispiele	Seite: 21 – 23
Arbeitsblatt	Seite: 24
Arbeitsblatt (ausgefüllt)	Seite: 25

### **Phase III: Übungsbeispiele**

Methodische Hinweise Seite: 26 – 27

#### Übungsbeispiel: Ganztagschule

##### Meinungsäußerungen

Ungeordnete Argumente Seite: 28

Arbeitsblatt Seite: 29

Arbeitsblatt (ausgefüllt) Seite: 30

##### Aufbauformen

Arbeitsblatt Seite: 31

Arbeitsblatt (ausgefüllt) Seite: 32

Arbeitsblatt Seite: 33

Arbeitsblatt (ausgefüllt) Seite: 34

Arbeitsblatt Seite: 35

#### Übungsbeispiel: Campingurlaub/Reisegesellschaft

Tabelle (Gegenüberstellung) Seite: 36

Aufgabenstellungen Seite: 37

### **Phase IV: Probeklassenarbeit und Klassenarbeit**

Methodische Hinweise Seite: 38 – 40

Arbeitsblatt Seite: 41

#### Leserbriefe zur Auswahl:

„Trampen“ Seite: 42

„Hausaufgaben“ Seite: 43

„Ohne Moos nix los“ Seite: 44

„Tierversuche“ Seite: 45

„Auf den Hund gekommen“ Seite: 46

„Die haben's gut, die gehen noch zur Schule“ Seite: 47

„Ferienjob“ Seite: 48

**Quellenhinweis** Seite: 49

**[Kommentiertes Arbeitsmaterial** Seite: 50 – 73]

**Vorbemerkung:**

Die Unterrichtsreihe in Klasse 9 kann als unmittelbare Weiterführung der entsprechenden Reihe in Klasse 8 angesehen werden:

An ihrem Ende sollen die Schüler zu einer sie provozierenden Stellungnahme in Form eines Leserbriefes die eigene Meinung äußern.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in dieser Reihe auf dem Erkennen und dem Anwenden besonderer Aufbaustrukturen: Eine bewusste Anordnung der Argumente/der Argumentblöcke verleiht dem Gesamttext eine die eigene Aussage intensivierende Wirkung.

## **Phase I: Ereignisse und sie kommentierende Texte in der außerschulischen Wirklichkeit**

### Methodische Hinweise

Wichtig als Motivation für die weitere Arbeit ist es, dass den Schülern immer wieder bewusst wird, dass das Argumentieren/ Stellungnehmen gängige Praxis in der Welt der Erwachsenen ist. So sollten sie gleich zu Beginn der Reihe mit konkreten Fällen aus der aktuellen Wirklichkeit konfrontiert werden und an diesen Beispielen nochmals bestätigt sehen, was sie bereits zuvor in Klasse 8 erfahren haben.

Zudem ist es wesentliches Ziel dieser ersten Phase, die Schüler erkennen zu lassen, dass sie, wenn sie einen kommentierenden Text schreiben wollen, doch bestimmte Arbeitsstationen einhalten sollten, bevor sie ihren Text verfassen. So wird der potentielle Verfasser eines kommentierenden Textes zuerst einmal den Anlass (etwa ein Geschehen, eine Äußerung zu einem Vorfall, die Handlungsweise eines anderen), der ihn dazu bewogen hat, seine Meinung zu äußern, genauer untersuchen; er wird sich kundig machen, um sein mögliches Urteil zu fundieren; wenn er dann festgelegt hat, wer der Adressat seines Textes sein wird, bestimmt er die Schwerpunkte seiner Ausführungen und schließlich auch die Art und Weise seiner Kommentierung; wichtig ist vor allem, dass er auch über die mögliche Auswirkung seines Textes reflektiert.

Zu Beginn der Reihe wird den Schülern ein Zeitungsartikel vorgelegt (Kopie S. 7), dessen Verfasser im Regionalteil der Zeitung über einen Vorfall aus dieser Region informiert. In diesem Artikel wird jegliche Stellungnahme zum Geschehen vermieden.

Bevor die Schüler mit Leserbriefen, die zum Geschehen eine eigene Position einnehmen, konfrontiert werden, sollen sie über die möglichen Beweggründe für eine Kommentierung einzelner am Geschehen irgendwie beteiligter Personen nachdenken und sich auch selbst zum Vorfall eine Meinung bilden.